

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

SAIGA HANSER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Johann/Walde

Dezember 2024

Nummer 123 – Nr. 4/2024



Liebe Saiga Hanserinnen und Saiga Hanser!



Wie schnell die Zeit vergeht – das ist mir im heurigen Jahr besonders bewusst geworden, in welchem ich meinen „60-er“ und mein Silbernes Weihejubiläum begehen durfte. 25 Jahre hindurch bin ich nun bereits als Pfarrseelsorger für Euch im Einsatz. Mein erster seelsorglicher Dienst in Saiga Hans war übrigens die Allerheiligenandacht und die anschließende Gräbersegnung am 1. November 1999! Ein herzliches Dankeschön an Euch alle für das gute Miteinander all die Jahre hindurch – Mögen noch viele weitere Jahre folgen!

Danken darf ich für das gut gelungene Werk der Innenrenovierung unserer Pfarrkirche. Wir dürfen stolz sein, in einem so schönen – ja österlichen – Gottesdienstraum unseren christlichen Glauben gemeinsam feiern zu dürfen. Viele von auswärts beneiden uns um unsere schöne Pfarrkirche. Ein schönes Gemeinschaftswerk: Handwerker, freiwillige Helferinnen und Helfer, alles in kurzer Zeit und ermöglicht durch die Saiga Hanser Spendenbereitschaft. Danke, dass alle Arbeiten – auch jene hoch oben am Gerüst – unfallfrei erledigt werden konnten. Unser Pfarrsaal und auch das neue Saiga Hanser Feuerwehrhaus haben sich als Ausweichquartier für unsere Gottesdienste bestens bewährt. Unsere Pfarrkirche ist außen und innen fein herausgeputzt.

Im Glockenhaus unseres Kirchturms befindet sich eine wertvolle Rarität

und ein „Schönheitsfehler“: Stolz dürfen wir sein auf unsere kleinste Glocke – die „Zügglocke“. Sie ist aus Bronze, schaut aus wie neu, wiegt 82 kg, dient als Sterbeglocke, hat den schönsten Klang aller vier Glocken und stammt aus dem Jahr 1450! Die drei größeren Glocken stammen aus 1922. Da in der Nachkriegszeit das Geld knapp war, musste man sich als Notlösung mit Stahlglocken begnügen. Siegfried Adlberger, der Glockenreferent unserer Diözese, regte unlängst bei einem Lokalausgang an, den akustischen „Schönheitsfehler“ zu bereinigen und die drei Stahlglocken mit drei besonders schön klingenden Bronzeglocken in einem neuen Glockenstuhl aus Eichenholz zu ersetzen. Dazu kommt, dass sich kostspielige Reperaturen bei der Läuteanlage häufen (zuletzt neuer Antrieb der großen Glocke: € 3.500!). Auch die Elektrik muss ohnehin erneuert werden. In der Finanzsitzung Anfang Jänner werden wir im Pfarrgemeinderat über das Glockenprojekt und dessen Finanzierung beraten und dann eine Entscheidung treffen. Übrigens: Wertvolles Metall am Turm in größerer Menge behält auch in Zeiten der Inflation seinen Wert und: Das Fest der Glockenweihe wäre ein Jahrhundertereignis für Saiga Hans.

Ein Blick über den Zaun: Ab Herbst 2026 macht sich unser Dekanat Altheim/Aspach auf den vom Diözesanbischof in Gang gesetzten Zukunftsweg. Gemeinsam werden wir diese Herausforderung gut bewältigen (Näheres auf S 11).

Liebe Saiga Hanserinnen und Saiga Hanser! Wir stehen am Beginn des Advents und Weihnachten ist nicht mehr weit. Was feiern wir zu Weih-

nachten? Zu Weihnachten tritt Gott als Mensch herein in unsere Welt. Das bedeutet: Gott ist hundertprozentig und immer an unserer Seite. Unzählige Menschen haben durch alle Jahrhunderte genau daraus neue Kraft und Hoffnung geschöpft. Halten auch wir uns daran, gerade heute in unseren herausfordernden Zeiten. Wer sich bereits im Advent mit der „Weihnachtsbrille“ auf den Weg nach Weihnachten begibt, dem braucht nicht bange zu werden vor der Zukunft, denn er weiß Gott an seiner Seite: Immanuel – das heißt: Gott mit uns.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2025 wünscht herzlich Euer Pfarrseelsorger

Anton Baumkirchner

Der Diakon ist erreichbar

Telefon:
Pfarramt 07743/8212
Handy 0664/402 75 48 oder
0676/8776 5342

Mail:
anton.baumkirchner@
dioezese-linz.at
pfarre.stjohann.wald@
dioezese-linz.at

Amtsstunden:
Montag, Dienstag, Mittwoch,
von 9.00 – 10.45 Uhr;
Donnerstag 11.00 – 11.45 Uhr
bzw. immer, wenn das Auto
oder das Fahrrad des Diakons
bei der Garage steht.

ERSTKOMMUNION 2024



16 Buben und Mädchen traten am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai 2024, das erste Mal an den Tisch des Herrn – gut vorbereitet von RL Anita Tremml und den Tischmüttern. Danke allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung des Festes mitgeholfen haben. Im kommenden Jahr ist die Erstkommunionfeier am Sonntag, 18.05.2025.

FIRMUNG 2024



Unsere 15 Firmlinge empfangen am Samstag, 4. Mai 2024 aus der Hand von Bischofsvikar Dr. Christoph BAUMGARTINGER (Rektor des bischöfl. Schulamtes, Linz) das Sakrament der Firmung. Weite 22 Firmlinge kamen von auswärts zu uns nach Saiga Hans zur Firmung. Danke dem Fortissimachor für die musikalische Gestaltung. Im kommenden Jahr wird die Firmung am Samstag, 3. Mai 2025, sein: Als Firmspender kommt zum 2. Mal zu uns nach Saiga Hans: Abt Vinzenz WOHLWEND, OCIST, Mehrerau-Wettingen, Bregenz

ERSTKOMMUNION 2025



Unsere neuen Erstkommunikanten freuen sich schon sehr auf die Erstkommunion. Die Kinder werden in den Tischmütterstunden und im Religionsunterricht von RL Anita Tremel vorbereitet. Zentrales Element der Vorbereitung ist die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes

gemeinsam mit den Eltern! Die Kinder werden beginnend mit dem Vorstellungsgottesdienst zum Fürbittenlesen eingeteilt werden. Besonders herzlich sind die Erstkommunikanten zum Ministrantendienst eingeladen.

Christkindl aus der Schuhschachtel

Gerne unterstützt Saiga Hans auch heuer wieder die Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der OÖ. Landlerhilfe. Die Sachspenden werden in der Mittelschule, der Volksschule und bei Anneliese Levpuscek gesammelt und im Pfarrsaal zwischengelagert. Firma NEWO-Sonnen- und Insektenschutz GmbH stellt heuer einen Kleintransporter zur Verfügung, mit dem Matthias Fürk unsere Weihnachtspräsente im Rahmen eines großen Hilfskonvois in die Westukraine nach Theresiental bringen wird. Er wird sie dort persönlich an notleidende Kinder verteilen. Danke allen, die sich an dieser guten Sache beteiligen und mithelfen, Kindern in Not eine große Weihnachtsfreude zu bereiten.



Wichtige Termine:

KINDERMETTE
24. Dezember 2024, 16.00 Uhr

1. ELTERNABEND
22. Jänner 2025, 19.30 Uhr
(Gottesdienst um 19.00 Uhr!)

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
im März – wird erst terminisiert!

ERSTKOMMUNION
Dreifaltigkeitssonntag,
18. Mai 2025, 9.30 Uhr

Übrigens: Die OÖ. Landlerhilfe organisiert diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten und in den Landlergebieten Rumäniens (Siebenbürgen), wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben, bereits zum 24. Mal.

Danke für's Mitmachen.

FIRMUNG 2025



Unsere neuen Firmlinge werden sich am 2. Adventssonntag (08. Dezember) im Pfarrgottesdienst vorstellen. Der nächste Einsatz wird beim Sternsingen sein (siehe S. 10!). Unsere Firmlinge werden im Religionsunterricht vom Diakon vorbereitet, dazu kommen nach Weihnachten einige Gruppenstunden im Pfarrsaal und weitere Ak-

ktivitäten. Zur Mitfeier am Sonntag bzw. am Vorabend wird dringend eingeladen, wobei die Firmlinge regelmäßig zum Fürbittenlesen eingeteilt werden. Danke für den Einsatz am Weltmissionssonntag bei der Aktion „fair-naschen“! Erfreulich: Fast alle Firmlinge sind bei den Ministranten mit dabei – super!!

MINISTRANTEN

Derzeit gibt's in unserer Pfarre 42 (!) Ministranten. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – besonders aus den Reihen der neuen Erstkommunikanten. Man kann jederzeit sonntags zum „Schnuppern“ kommen. Jede(r) Ministrant(in) wird monatlich einmal

am Sonntag oder am Samstagabend zum Ministrantendienst eingeteilt. Dazu gibt's Ministrantenstunden in froher Runde mit Veronika Haider, Martin Priewasser und Rita Mühlbacher. Die fleißigen Ministranten bekommen Besuch vom Nikolo und durften sich bei der Weihnachts-

Wichtige Termine:

FIRMVORSTELLUNG
am 1. Adventssonntag, 9.30 Uhr

KINDERMETTE
24. Dezember, 16.00 Uhr

STERNSINGEN
27. oder 28. Dez., (lt. Einteilung)

ELTERN- und PATENABEND
Mittwoch, 8. Jänner, 19.30 Uhr
im Pfarrsaal

DEKANATSJUGENDVESPER
Freitag, 7. Februar, 19.00 Uhr

SENDUNGSGOTTESDIENST
mit Ausgabe der Firmkarten am
Samstag, 26. April, 19.00 Uhr

FIRMUNG
am Samstag, 3. Mai, 10.00 Uhr
mit Abt Vinzenz WOHLWEND,
OCIST, Mehrerau-Wettingen,
Bregenz

buchausstellung der Pfarrbücherei ein Weihnachtspräsent bestellen.

Weiteres Highlight ist der sommerliche Ausflug in den Bayernpark – unübertroffen, immer wieder schön und lustig!

Nikolostunde am 5. Dezember, 17.00 - 18.00 Uhr.





Unsere erste Aktion in diesem Jahr war „Weihnachtsfreude schenken“. Mit einem Christbaum, von dem man Weihnachtssymbole mit Spendenaufrufen nehmen konnte, baten wir um Unterstützung für Hilfsorganisationen. Ca 400,- € wurden an Caritas, Kinderkrebshilfe, Menschen für Menschen und Ärzte ohne Grenzen überwiesen. Wir bedanken uns im Namen der Hilfsbedürftigen für die Unterstützung.

Am Faschingsdienstag haben Lainer & Aigner das Publikum unterhalten. Für nächsten Faschingsdienstag, 4. März 2025, 20 Uhr, haben wir Ingo Vogl engagiert. Mit dem Thema „Gesundheit“ versteht

es der Kabarettist, die Zuseher zum Lachen zu bringen.

Im Juli führte Förster Matthias Berger viele Interessenten durch den Kobernauberwald und erklärte dabei die Auswirkungen des Klimawandels. An den vielen Fragen konnte man erkennen, wie wichtig dieses Thema für viele ist.

Im September konnten vor allem Gäste von auswärts das Krimi-Dinner mit einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menü genießen. Im September 2025 wird ein neues Ensemble das Krimi-Dinner aufführen und bei gutem Essen für Unterhaltung sorgen.

Wir freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Singen und zur Ruhe kommen mit Sigrid Obermüller und Christiane Gaisbauer. Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, la-

den wir herzlich dazu ein. Schon im Vorjahr waren die Besucher von dieser Veranstaltung, bei der es vor allem darum geht, im Miteinander-Singen ruhig zu werden - wobei nicht Voraussetzung ist, dass man „singen kann“, begeistert.

Im Advent wollen wir uns besonders den Kindern widmen. Mit der Wichtelpost, in der ein Wichtel mit Reimen zum Malen, Basteln, Backen, ... einlädt, wollen wir die Wartezeit aufs Christkind verkürzen. Jeden Adventssonntag gibt es eine neue Ausgabe der Wichtelpost, die in der Kirche abgeholt werden kann. Die Kinder können dann auch eine Zeichnung in die Wichtelbox in der Kirche werfen. Die Zeichnungen werden in der Kirche aufgehängt.

Anna Kinz



... der Wald verbindet uns!

Dieses Jahr stand in unserer Bücherei das Thema Wald im Mittelpunkt. Mit Anni und Erich gingen wir Waldbaden, Waldyoga mit Marlene, Kinderyoga mit Nina, der Vortrag „Heilende Pilze“ von Margit und zuletzt der Workshop „Faszination Waldfotografie“ gemeinsam mit dem Fotoclub.



Mit diesen für eine Bücherei untypischen Veranstaltungen wollten wir auch Menschen erreichen, die bisher noch keine Leser bei uns waren.

Im Oktober durften wir dieses Projekt bei der Fachtagung der OÖ Bibliotheken in St. Magdalena präsentieren – eine besondere Ehre!



Neu in der Bücherei: Edurino. Eine Spiel- und Lern-App für Kinder von 4 bis 8 Jahren, die analoges und digitales Lernen auf spielerische Weise miteinander verbindet. Hol dir bei uns eine der vielen Figuren und probiere es aus.

Maria Wiesbauer



WICHTEL-POST

I stell mi kurz vor

I bi des Weihnochtswichtl von unserer Pfoarr. Im Advent sitz i in der Kirch'n und woa do auf eich mit an Heftl von mir jede Woche gonz neich. Do drinn is wos zum Bastl, zum Singa, zum Moin - kemmts und toats eichs glei hoin.

Hallo Kinder!

Ihr seid alle eingeladen, im Advent in der Kirche eine Wichtelpost zu holen. Jeden Sonntag gibt es eine neue Ausgabe. Der Wichtel bittet dich, eine Zeichnung zu machen, die du dann in der Kirche in die Wichtelbox werfen kannst. Der Wichtel wird die Zeichnungen dann in der Kirche aufgehängen.

lädt ein zu

**Sing ma mitanand ...
... werd'n ma stad
und stui ...**

Gemeinsames Singen von licht- und friedvollen, herzöffnenden und heilsamen Liedern mit **Sigrid Obermüller und Christiane Gaisbauer**

Es ist jede/jeder dazu herzlich eingeladen!
Freiwillige Spenden!

**Sonntag, 15. Dezember 2024
18-20 Uhr
Pfarrsaal St. Johann a. W.**

kfb-aktuell

Hallo liebe Pfarrblattleser!

Wir starten unser Arbeitsjahr immer mit einem Highlight, der sehr besinnlich gestalteten Rorate, welche heuer am Montag, 09. Dezember 2024 um 19:00 Uhr geplant ist. Dazu möchten wir wieder alle recht herzlich einladen!

Rückblickend möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und allen Helferinnen bedanken, die dazu beitragen, dass wir unsere schönen Aufgaben im Jahreskreis erfüllen können: So haben wir 36 Lichtmesskerzen verziert, 16 Rosenkränze mit den Erstkommunionkindern geknüpft. Beim Familienfasttag gab es Fastenbrezen „to go“, da ja der Gottesdienst noch im Pfarrsaal abgehalten wurde. Zum Palmsonntag haben wir ca. 80 Palmbuschen gebunden.

Besonders freut es uns, dass die Maiandacht bei der Mitterecker-Kapelle und die Pfarrwallfahrt nach St. Florian so zahlreich mitgefeiert wurden.

Diese Veranstaltungen sind auch für das kommende Jahr geplant. Unsere Jahresplanung liegt in der Kirche zur freien Entnahme auf. Auch über neue Mitglieder würden wir uns freuen. Unser Thema in diesem Arbeitsjahr heißt: „Aus der Quelle leben“. In der kfb sehen wir Jesus als zentrale Quelle – er hat ständig Menschen zusammen gebracht.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine schöne Adventzeit mit vielen Quellen, aus denen ihr schöpfen könnt, und ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest.

Elisabeth Baier



„Update Pfarrkirche“ – Kircheninnenrenovierung 2024

Vieles ist von Ende Jänner bis Ende April in nur drei Monaten geschehen. Unser vielfrequenter Pfarrsaal bewährte sich als ideales Ausweichquartier für alle Gottesdienste.



In der Kirche wurden sämtliche Kunstschätze entfernt, Hochaltar und Orgel unter fachkundiger Anleitung staubsicher verpackt ebenso die generalgereinigten Kirchenbänke.



Der schadhafte Verputz im Sockelbereich wurde erneuert, dann der Innenraum von Fa. Fertigputz-Haslinger vollständig eingerüstet.



Es folgten Stemmarbeiten und nach der Elektrorohrinstallation die Verputzarbeiten.



Alle Baumeisterarbeiten wurden von Fa. Mitterbauer-BauGmbH durchgeführt – auch die Sicherheitsmaßnahmen bei einigen Kreuzrippen. Die aufwändigen Elektrikerarbeiten wurden zur Gänze von Fa. Elektrotechnik-Wimmer (Maria Schmolln) erledigt. Kirchenmalermeister Christian Woller (St. Rade Gund) reinigte und restaurierte aller farbigen Flächen (Rankenmalereien, Kreuzrippen, Säulen, ...).

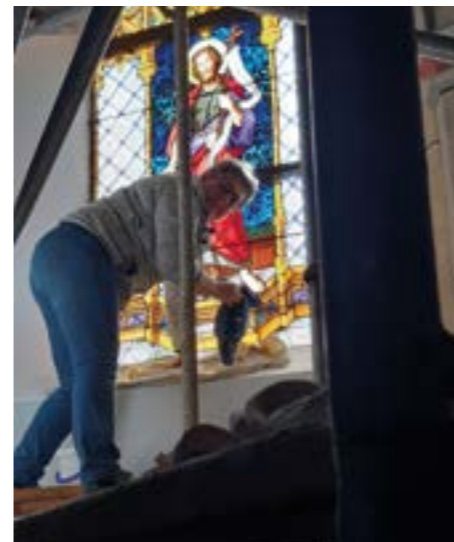


Alle weißen Gewölbe- und Wandbereiche wurden von Fa. Malerei-Schausberger (Vöcklabruck) in Kooperation mit Fa. Keimfarben neu gefasst.

Das Hauptportal, die Sakristeieingangstür sowie die Zwischentüre in den Altarraum wurden von Tischlerei Ferdinand Stempfer (Schauberg) instandgesetzt.



Alle Kirchenfenster konnten vom Gerüst aus geputzt werden.



Firma Glaswerkstätte Schlierbach montierte vier Fensterflügel, die sich je nach Luftfeuchtigkeit automatisch öffnen bzw. schließen und so für ein ideales Raumklima sorgen – besonders dankbar dafür ist unsere Orgel.

Beschädigte Glaselemente wurden getauscht. Nach der Montage der neuen Altarscheinwerfer (Fa. Staskalicht, Linz) wurde das Gerüst aus der Kirche entfernt.

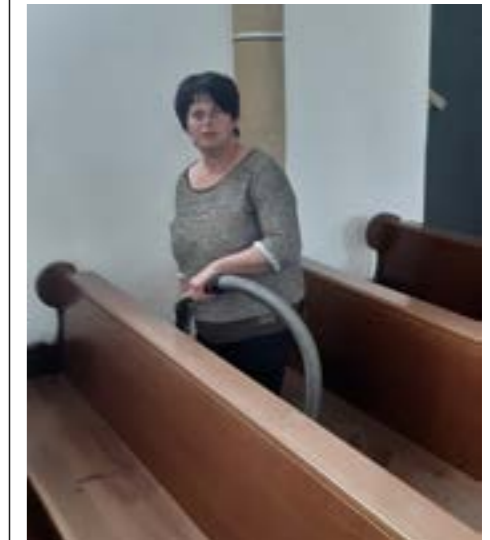


Der eingerüstete Hochaltar wurde von Restaurator Hebenstreit-Wirlitsch (Wolfsegg) gereinigt und instandgesetzt.



Danach kehrten auch die Figuren der Eltern Mariens Joachim und Anna an ihre angestammten Plätze ganz oben zurück. Alle an-

deren Kunstschätze (Marienaltar, Leidensmann, ...) wurden in der Werkstätte restauriert. Nach der Generalreinigung des Kirchenraumes wurden auch die Nebenräume (Sakristei, Vorraum, Stiegenhaus und Obersakristei) neu geweißelt.



Im geöffneten Sockelbereich der Kirchenbänke (Fa. Tischlerei Brandstötter, Maria Schmolln) wurden Induktionsschleifen verlegt, welche Hörbeeinträchtigten unabhängig vom Lautsprecher ein gutes Hören mittels Induktion ermöglichen – vorausgesetzt das eigene Hörgerät ist diesbezüglich ausgestattet (Infos dazu beim Diakon einholen!). Der Volksaltar, Ambo und die Bestuhlung wurden gereinigt und mit neuen Banksitzauflagen (Fa. Tischlerei Peham) ausgestattet.



Die seinerzeit vom Schmied in der Gerspert fabrizierten Beleuchtungsluster wurden um einige weitere ergänzt (Fa. GVI, Freistadt), neu elektrifiziert und im Kirchenraum neu angeordnet.



Die neue Lautsprecheranlage (Fa. Akustik- Pro, Linz) wird von allen gelobt.



Drei Liedanzeiger laden nun zum eifrigen Mitsingen ein. Unter den Dachrinnen montierte Außenlautsprecher erleichtern in Zukunft die



Beschallung im Außenbereich (Beschallung, ...).

Das Fest der Firmung konnte am 4. Mai in unserer noch schöner gewordenen Pfarrkirche gefeiert werden. Tags darauf wurde das gelungene Werk beim Festgottesdienst mit den Vereinen der breiten Bevölkerung präsentiert.



Auch unsere Orgel (Baujahr 1999) wurde einer Generalrevision unterzogen (Orgelbau-Kögler, St. Florian bei Linz).



Im Oktober wurde sie neu intoniert und anschließend vom OBM Adlberger (Orgel- und Glockenreferat der Diözese) neu kollaudiert.

Die irreparable Kirchentüre beim Choraufgang wird von Fa. Tischlerei-Rammerstorfer (Andrichsfurt) neu errichtet.

Der Diakon, der tagtäglich die Arbeiten der Professionisten auf der Baustelle begleitete, dankt im Namen des Pfarrgemeinderates allen ausführenden Firmen für die konstruktive und flotte Zusammenarbeit. Ein gutes herzliches Miteinander zeichnete unsere Kirchenbaustelle aus. Danke allen ausführenden Firmen und allen freiwilligen „unbezahlbaren“ Helferinnen und Helfern, die – immer wieder zusammengetrommelt von PGR-Obfrau Hedwig Karer – sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Danke BM Senzenberger und Elektromeister König für die Betreuung unseres Bauprojektes seitens des Baureferates der Diözese. Die Gesamtkosten werden ca. € 300.000,- betragen (einige Rechnungen stehen noch aus!). Die Förderansuchen beim Land OÖ und beim Bundesdenkmalamt bzw. die Förderhöhe seitens der Diözese (ca. 25%) können erst nach Vorliegen der Endabrechnung finalisiert werden.



DEKANATSVISITATION

Von Sonntag, dem 22. Juni bis Samstag, dem 28. Juni 2025 wird Diözesanbischof Manfred SCHEUER unser Dekanat Altheim/Aspach besuchen. Dabei wird er begleitet von Generalvikar Severin Lederhilger, OPräm, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger (uns als Fimspender bestens bekannt!) und Brigitte Gruber-Aicherger (ehem. Direktorin Pastoralberufe). Der Bischof und sein Begleiteteam wollen in dieser Woche keinen Kontrollbesuch absolvieren sondern das Leben in den 13 Pfarrgemeinden kennenlernen. Der Besuch ist vielmehr ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes und möchte uns alle im Glauben stärken. Das vielfältige Besuchsprogramm möchte zum „Blick über

den eigenen Zaun“ einladen, zur Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarrgemeinden ermutigen, zur Stärkung eines „Diözesan-gefühls“ beitragen, Einer der Auftaktgottesdienste wird angeregt vom Diakon, der im Vorbereitungsteam mitarbeitet, bei uns in Saiga

Hans stattfinden: Bischof Manfred Scheuer wird mit uns am Sonntag, 22. Juni 2025, um 9.30 Uhr den Patroziniumsgottesdienst als Dankgottesdienst zur abgeschlossenen Kircheninnenrenovierung feiern und anschließend unser 22. Pfarrfest besuchen.



Bischof Manfred bei der feierlichen Turmkreuzsteckung am 9. Oktober 2016

ZUKUNFTSWEG DER DIÖZESE LINZ



Unsere Diözesanleitung hat aufgrund fortschreitenden Seelsorger- bzw. Personalmangels die Weichen für die Zukunft der Katholischen Kirche in der Diözese Linz neu gestellt: Alle bisherigen 487 Pfarren unserer Diözese, die in Zukunft als Pfarrgemeinden bezeichnet werden, werden entlang der bisherigen Dekanate zu 39 Großpfarren zusammengefasst, die von einem Pfarrer – unterstützt von einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand – geleitet werden. In den einzelnen Pfarrgemeinden werden Seelsorgeteams geschaffen, bestehend aus ehrenamtlichen Personen vor Ort und einem Priester/Diakon/Pastoralassistenten bzw. -assistentin, welche die Pfarrgemeinde vor Ort leiten und das kirchliche Leben vor Ort organisieren. Bis alle derzeitigen 487 Pfarren auf die neue

Struktur umgestellt sind, wird es noch einige Jahre dauern.

Für unsere Pfarre bzw. alle weiteren Pfarren unseres Dekanat Altheim/Aspach (Altheim, Aspach, Höhnhart, Kirchheim, Maria Schmolln, Mettmach, Moosbach, Mühlheim, Polling, Roßbach, St. Johann am Walde, Treubach, Weng) wird der zweijährige Umstellungsprozess im Herbst 2025 starten und Anfang 2027 abgeschlossen sein. Das zu bildende Saiga Hanser Seelsorgeteam wird von Diakon Mag. Anton Baumkirchner als hauptamtlichen Seelsorger koordiniert werden. Für den priesterlichen Dienst wird weiterhin Mag. Gregor Gacek aus Weng zur Verfügung stehen. Das Erfreuliche: Unsere Pfarre zeichnet ein reges Pfarrleben aus. Viele fleißigen Hände helfen auch bereits jetzt in den verschiedensten Aufgabengebieten im Pfarrleben mit. Gemeinsam werden wir die Umstellung gut bewerkstelligen.

So beschäftigt

Herr, unser Gott,
wir sind jetzt so beschäftigt,
so vieles muss eingekauft,
so vieles muss vorbereitet werden,
damit wir zu Weihnachten
einen geschmückten Tannenbaum,
einen reichlich gedeckten Tisch
und auch genügend Geschenke
haben.

Ja, Herr, wir sind so beschäftigt
mit all unseren Vorbereitungen
auf das kommende Fest,
dass wir darüber
manchmal beinahe vergessen,
uns darauf vorzubereiten,
dass du es ja bist,
der zu uns kommen will.

Um ein wenig Stille
in all unserer Betriebsamkeit,
um ein wenig Besinnung
in all unserer Geschäftigkeit
wollen wir dich, Herr, bitten,
damit zu Weihnachten
wirklich dein Sohn
bei uns einkehren kann,
und nicht nur der Weihnachtsmann.

AUS DEM PFARRLEBEN



Achterbahn



Faschingsgottesdienst im Pfarrsaal



In der Grottenbahn



Firmlinge im Glockenhaus



Österliches Lichtermeer



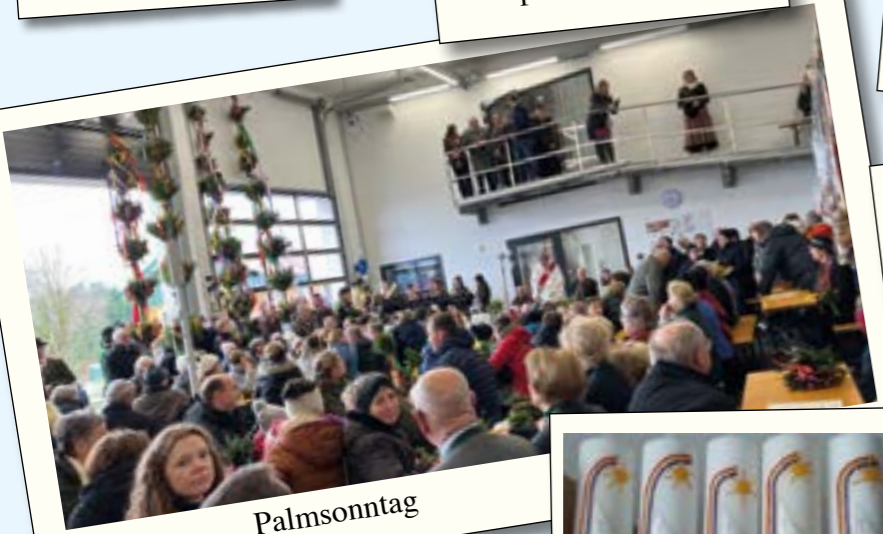
Älteste Ansicht von Saiga Hans



Ministranten-pensionierung



Kirchenchor aktiv



Palmsonntag



Verzierte Täuflingskerzen



Selba im Pfarrsaal

KINDERSEITE

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dem Weihnachtsevangelium nach Lukas versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie alle?

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – einen Wunsch für Alle.

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	I	H

LÖSUNG: _____

FINDE
DIE 10 FEHLER!

- ★ ★
- ★ ★
- ★ ★
- ★ ★
- ★ ★



EHE- UND ALTERSJUBILARE 2024

Am 7. Juli waren unsere Jubilare und deren Familie zum Jubiläumsgottesdienst eingeladen.

Unsere Pfarrälteste Frau Theresia HÜTTER aus Geierseck 8 (siehe

1. Reihe) wird 2025 ihren 100. Geburtstag feiern. Das am längsten verheiratete Ehepaar Josef und Maria FRAUENHUBER – ebenfalls daheim in Geierseck – durfte heuer

das seltene Jubiläum der „Gnadenhochzeit“ (70-jähriges Ehejubiläum) begehen.



GOTTESDIENST MIT DEN TAUFFAMILIEN



36 Kinder empfangen in der Zeit zwischen Lichtmess 2023 bis Lichtmess 2024 in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe: 15

Kinder aus Saiga Hans, weitere 21 Kinder kamen von auswärts nach Saiga Hans zur Taufe. Beim Festgottesdienst am 9. Juni gratulierte

der Pfarrseelsorger den stolzen Eltern und überreichte jeder Tauffamilie eine von der kfb liebevoll verzierte Taufgedächtnskerze.

PFARRGEMEINDE UNTERWEGS

Fußwallfahrt St. Florian – 1. Sept.

Danke der kfb für die meditative Gestaltung der Fußwallfahrt, an der sich bei idealem Wanderwetter 40 Personen beteiligt haben, und allen, die zum Gottesdienst nach St. Florian nachgekommen sind. Danke dem „Goaßer“ für die Jausenstation bei der „Zöttl“-Jagdhütte.



Unsere heurige **Fahrt am Pfingstsonntag** führte nach Maria Scharthen im Bezirk Eferding. Eine prächtig im barocken Stil ausgestattete Wallfahrtskirche bezeugt den florierenden Wallfahrtsbetrieb früherer Zeiten. Nach dem Gottesdienst

ging's weiter auf den Linzer Pöstlingberg. Vom Mittagessen gestärkt wurde der Basilika ein Besuch mit Gebet und Lied abgestattet. Eine abschließende Fahrt mit der Grottenbahn durfte nicht fehlen und machte nicht nur den Kindern Spaß.

STERNSINGEN am 27. und 28. Dezember

20-C+M+B-25

Unter dem Motto „Sternsingen für eine gerechte Welt“ sind nach Weihnachten unsere Sternsinger wieder unterwegs – heuer zum 71. Mal. Österreichweit sind 85.000 Sternsingerkinder, weitere 30.000 Jugendliche und unzählige Helferinnen und Helfer unterwegs mit einer Mission: Eine Welt, in der al-

le Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.

In unserer Pfarre werden wieder um die 60 Kinder und Jugendliche mit der frohen Weihnachtsbotschaft hinaus ziehen in alle Ortschaften. Im Mittelpunkt stehen heuer Hilfsprojekte in Nepal, wo besonders Kinder und Jugendliche unter großer Armut leiden.

Um gute Aufnahme unserer Sternsinger wird ersucht. Der Gebietsplan wird wieder rechtzeitig im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt. Danke allen, die mithelfen, sei's als König(in), sei's als Begleiter bzw. Chauffeur, sei's als Gastfamilie zu Mittag. Die Eltern unserer Erstkommunionkinder und Firmkandidaten sind besonders eingeladen, sich als Begleitperson zur Verfügung zu stellen.



KIRCHENRECHNUNG 2023

Der Pfarrgemeinderat traf sich am 17. Jänner 2024 zur Prüfung und zum Beschluss der Kirchenrechnung 2023, die dann zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Pfarrkanzlei auflag und dann

an die Diözesanfinanzkammer zur weiteren Kontrolle weitergeleitet wurde.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung konnte der Finanzpolster für die Kirchenin-

nenrenovierung 2024 vergrößert werden. Der PGR dankte dem Pfarrseelsorger Mag. Anton Baumkirchner für die umsichtige und sparsame Führung der Pfarrfinanzen.

KIRCHENRECHNUNG FINANZJAHR 2023

Vermögensstand am 01.01.2023	€ 269.677,66
Einnahmen 2023	€ 126.624,21
Ausgaben 2023	€ - 59.833,61
Vermögensstand am 31.12.2023	€ 336.468,26

Einnahmen/Erlöse 2023 (Auszug)		Ausgaben/Aufwendungen 2023 (Auszug)	
Spenden, Opferlichter	€ 22.458,36	Instandhaltungen Gebäude, Grund	€ 12.679,57
Sammlung für Kirchenheizung	€ 1.314,57	Betriebskosten, Telefon, Postporti,...	€ 7.995,21
Tafelsammlungen	€ 14.801,28	Versicherungen	€ 2.801,13
Erntedankopfer	€ 13.356,90	Aufwand Pastoral/Liturgie	€ 3.465,80
Kirchenbeitragsanteil	€ 13.984,02	Mobile Beschallungsanlage	€ 1.978,92
Friedhof (Grabmieten, -erwerb)	€ 13.020,00	Befundungsattest Pfarrkirche	€ 2.095,20

Vergelt's Gott!

Spenden für Kirche/Friedhof 2024

Erntedankspenden	€ 14.060,56
Heizbeitrag Pfarrkirche	€ 1.314,57
Friedhofsammlung (Allerheiligen)	€ 3.304,97
Wassergenossenschaft (Saal)	€ 100,00
FF St. Johann/Walde (Friedenslicht 23)	€ 300,00
Schibazar/Union	€ 100,00
FF-Frauschereck (Friedenslicht 23)	€ 300,00
Bäuerinnen (Saal)	€ 200,00
Pensionistenverband (Dez. 23)	€ 100,00
Spenden 21. Pfarrkirtag	€ 8.957,83
Beandhausverein	€ 1.000,00
Goldhaubengruppe (Adventbazar 23)	€ 500,00

Danke sagt der Diakon – auch für alle Einzelspenden, die ihm stets persönlich übergeben werden. Danke auch für's Aufrunden beim Messaufschreiben – das tut unseren Pfarrfinanzen gut!

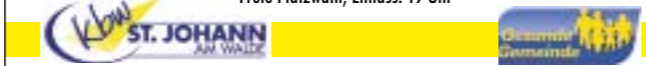
Danke an Anna Kinz für die Betreuung der Pfarrhomepage: www.pfarre-saigahans.at sowie für das Pfarrblatt-Layout.



Faschingsdienstag, 4. März, 20 Uhr
Mehrzweckhalle St. Johann/W.

WK € 24,-; Abendkasse € 27,-

Kartenvorverkauf: bei den Mitgliedern des kbw und der Gesunden Gemeinde
 Kartenreservierung: Andrea Nagl, Tel. 0664/5503219 abends
 Freie Platzwahl, Einlass: 19 Uhr



NEUES KIRCHENJAHR – NEUES LESEJAHR C

Mit dem 1. Adventssonntag hat das neue Kirchenjahr begonnen: An den Sonn- und Feiertagen wird uns der Evangelist Lukas begleiten. Im Altgriechischen trägt es den Titel euan-gelion kata Lukan (εὐαγγέλιον κατὰ Λουκᾶν), also: „Gute Botschaft nach Markus“. Das Lukasevangelium (kurz Lk) wird meist auf die Jahre 70 – 90 datiert. Es behandelt das Leben Jesu von dessen Geburt bis zur Himmelfahrt. Das Evangelium und die Apostelgeschichte bilden gemeinsam das „lukanische Doppelwerk“. Zu Weihnachten dürfen wir in seine „Weihnachtsgeschichte“ eintauchen, die ein Teil seiner Kindheitsgeschichte Jesu ist. Eine besondere Rolle spielt im Lk-Evangelium das Gebet: Jesus begegnet oft als Beter mit engem Kontakt zum Vater

im Himmel und als Vorbild für die jungen Christengemeinden. Die Emmaus-Erzählung skizziert in einmaliger Weise einen Weg zum Osterglauben. Jesus kommt zu den Armen im allumfassenden Sinn und zu den Sündern, er hat Erbarmen mit allen Menschen und sucht, was verloren ist. Lk stellt Jesus als einen menschenfreundlichen, gütigen, sich erbarmenden Messias dar, besonders betont er Jesu Lehrtätigkeit (Gleichnisse) und seine Heilungstätigkeit. Lk gewährt uns einen Blick in das Leben der jungen Kirche. Heute möchte er unseren Osterglauben stärken. Lassen wir uns mit Lukas ein auf einen neuen Anfang mit Gott, der ganz und gar auf der Seite der Menschen steht.



WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. (Lk 2,1-14)

Taufen

(im Jahr 2024)



- Lea Sophie BERER, Höhnhart
- Gabriel AUGUSTIN, Klafterreith
- Luzia REITER, Schlagereck
- Johannes Arthur NIEBAUER, St. Veit
- Annabell MAYR, Schnaidt
- Sara KAISER, Mattighofen
- Emma MAIER, Maria Schmolln
- Paul HUBER, Schalchen
- Luca HÜTTER, Altheim
- Lisa MECKL, Obereck
- Josefine STEMPFER, Dobl
- David LINECKER, Schnaidt
- Alexander EICHBERGER, Altheim
- Nele WENGER, Dobl
- Eva BERER, Dobl
- Felix Franz SCHWARZ, Münsteuer
- Martin KARER, Frauschereck
- Olivia WIMMER, Schalchen
- Vinzenz LECHNER, Aurolzmünster
- Bastian AGUILAR-MÜHLBACHER, Schlagereck
- Luca AGUILAR-MÜHLBACHER, Schlagereck
- Olivia SCHIRTZINGER-SATTLECKER, Mattighofen
- Matteo BEINHUNDNER, Pischelsdorf
- Leo HOLZNER, Schalchen (Pfarre Mattighofen)
- Robin Josef HEIDINGER, Schalchen
- Marlene KINZ, Grubmühl
- Christoph BURGSTALLER-MÜHLBACHER, Höh
- Moritz WAGNER, Mattighofen
- Max LANGMAYR, Pfaffstätt
- Leo Matthias GSCHWENDNER, Maria Schmolln
- Sofia Marie GSCHWENDNER, Maria Schmolln

Sterbefälle

(im Jahr 2024)



- Alois STIEGLBAUER, Obereck (Dez. 23)
- Josef MAIRLEITNER, Grubmühl (Dez. 23)
- Josef RIEDLMAIER, Obereck
- Maria LERGETPORER, Schalchen
- Maria SPERL, Scherfeck
- Maria WENGER, Obereck
- Johann FEICHTENSCHLAGER, Bachleiten
- Johann KINZ, Schnaidt
- Anton HAAS, Dobl
- Rosa EGLSEDER, Bachleiten
- Rudolf BAUMGARTNER, Peretseck
- Felix JETZINGER, Schnaidt
- Hedwig FORSTENPOINTNER, Schlagereck
- Johann BERER, Schnaidt
- Georg FEICHTENSCHLAGER, Dobl
- Anna GESSL, Obereck
- Hermann WUNSCH, Obereck
- Herbert FEICHTENSCHLAGER, Schlagereck
- Anna MITTERBAUER, Klafterreith
- Johann KINZ, St. Johann
- Maria KARER, Klafterreith
- Rupert HÜTTER, Geierseck

Pfarrspiegel 2024

31 Taufen
1 Trauung
20 Todesfälle
16 Erstkommunikanten
15 Firmlinge

Hochzeiten

(im Jahr 2024)



Florian BERER und Melanie STEINBERGER, Schlagereck, am 21. September

7 Trauungen sind für 2025 bereits terminisiert. Weitere Paare, die 2025 heiraten wollen, mögen sich möglichst bald beim Diakon zwecks Terminvereinbarung bzw. Wunschtermin melden!

Gott ist nah

*Advent, bald feiern wir Weihnachten.
Gott ist nicht fern, er ist nah ~
das können wir glauben,
seit Jesus geboren ist.
Wir bitten: Komm, Gott,
komm zu uns und zu allen,
die auf dich warten,
komm und hilf uns
durch deinen Sohn Jesus.*

*Ganz nah ist dein Wort, Herr, unser Gott,
ganz nah deine Gnade.
begegne uns denn mit Macht und Erbarmen.
Lass nicht zu, dass wir taub sind für dich,
sondern offen mach uns und empfänglich
für Jesus Christus, deinen Sohn,
der kommen wird, damit er uns suche
und rette,
heute und täglich, bis in Ewigkeit.*

Huub Oosterhuis in: <https://www.logo-buch.de/logo-aktiv/impulse-durch-das-kirchenjahr/gebete/advent/>

TERMINVORSCHAU 2025

Mittwoch, 8. Jänner	19.30 Uhr	Eltern- und Patenabend zur Firmung (im Pfarrsaal)
Sonntag, 12. Jänner	10.30 Uhr	Matinée der Jungmusiker (Pfarrsaal)
Mittwoch, 22. Jänner	19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Eltern der Erstkommunionkinder (anschl. Elternabend im Pfarrsaal)
Mariä Lichtmess, 2. Februar Anbetungstag	09.00 Uhr	Rosenkranz
	09.30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST mit Kerzenweihe
	bis 11.30 Uhr	Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten
Freitag, 7. Februar	19.00 Uhr	Dekanatsjugendvesper
Faschingsdienstag, 4. März	20.00 Uhr	Kabarett „G’sundheit“ mit Ingo Vogl kbw und Gesunde Gemeinde in der Mehrzweckhalle
Aschermittwoch, 5. März	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
Sonntag, 16. März	09.30 Uhr	kfb - Gottesdienst zum Familienfasttag + Fastensuppe
Palmsonntag, 13. April	09.00 Uhr (!)	PALMWEIHE
Samstag, 26. April	19.00 Uhr	SENDUNGSGOTTESDIENST der Firmkandidaten
Sonntag, 27. April	9.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit den VEREINEN
Samstag, 3. Mai	10.00 Uhr	FIRMUNG mit Abt Vinzenz WOHLWEND, OCIST, Mehrerau
Sonntag, 4. Mai	19.30 Uhr	kfb – Maiandacht (Mittereckerkapelle)
Sonntag, 18. Mai	09.30 Uhr	ERSTKOMMUNIONFEIER
Freitag, 23. Mai		Lange Nacht der Kirchen (Programm folgt!)
Pfingstsamstag, 7. Juni		PFARRWALLFAHRT (Ziel wird erst bekanntgegeben!)
Donnerstag, 19. Juni	09.00 Uhr (!)	FRONLEICHNAMSFEST
22. Juni – 28. Juni		Dekanatsvisitation durch Diözesanbischof Manfred Scheuer
Sonntag, 22. Juni	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit Bischof Manfred Scheuer zum Pfarrpatrozinium /Abschluss der Kirchenrenovierung + 22. Pfarrfest am Festgelände
Ma. Himmelfahrt, 15. Aug.	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit BLUMEN- und KRÄUTERWEIHE
Sonntag, 28. September	09.00 Uhr (!)	ERNTEDANKFEST

*Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selbst in der Welt ist.
Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.*

(Karl Rabner)

TERMINE WEIHNACHTEN

1. Adventsonntag, 1. Dezember	08.30-ca.12 Uhr	Adventbasar der Goldhauben im Pfarrsaal
	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung und Firmvorstellung
	16.00 Uhr	„Loan di moi zruck, nimm da dein Zeit“ (mit Chor Fortissima)
Mariä Empfängnis, 8. Dez.	09.30 Uhr	Festgottesdienst
Montag, 9. Dezember	19.00 Uhr	Rorategottesdienst (Gestaltung kfb)
Freitag, 13. Dezember	12.00 Uhr	Adventgottesdienst der Mittelschule
3. Adventsonntag, 15. Dezember.	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst („Gaudete“ – Freuet Euch)
	18.00 Uhr	„Sing ma miteinand, werd‘n ma stad und stui“ (kbw)
Freitag, 20. Dezember	09.00 Uhr	Adventgottesdienst der Volksschule
4. Adventsonntag, 22. Dezember	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
21.+23. Dezember	09 -ca. 11 Uhr	Krankenkommuniontag
Heiliger Abend, 24. Dezember	08.00 Uhr	Rorategottesdienst für die † Forstarbeiter
	16.00 Uhr	KINDERMETTE
	23.00 Uhr	CHRISTMETTE
Christtag, 25. Dezember	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST „Geburt des Herrn – Weihnachten“
Stefanitag, 26. Dezember	09.30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST mit Sternsingeraussendung
27. + 28. Dezember	ab 8.30 Uhr	STERNSINGERAKTION
Altjahrstag, 31. Dezember Silvestertag	15.00 Uhr	DANKGOTTESDIENST zum Jahresschluss mit Silvesterpredigt, Totengedenken und Te-Deum
Neujahrstag, 1. Jänner	09.30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST zum Hochfest der Gottesmutter
Heilig-Dreikönig, 6. Jän.	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit Sternsingerabschluss

PROJEKTCHOR – OSTERSONNTAG 25 – SING MIT

Der Festgottesdienst am Ostersonntag, dem 20. April 2025, wird von einem Projektchor musikalisch gestaltet werden. Musikschullehrerin Gabriele Augustin hat sich als erfahrene Chorleiterin und Gesangspädagogin bereit erklärt, dieses Chorprojekt zu leiten.

Im Kirchenchor, Musikverein, Chor Fortissima, bei Traudina, in den verschiedenen Familienensembles, in der Musik- und Mittelschule, ... wird in nächster Zeit kräftig die Werbetrommel gerührt. Darüber hinaus sind ALLE Sangesfreudigen aus Saiga Hans und Umgebung herzlich eingeladen, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen und mitzumachen. Keine Scheu: Es wird buntgemischte, ansprechende und einfache Chorliteratur gewählt, sodass wirklich jede(r) mit Freude mitmachen kann. Mitte Februar wird die kurze intensive Probenphase (jeweils im Pfarrhof) starten.

Weitere Informationen dazu sobald der Projektchor „steht“! Interessierte mögen sich ehebaldigst bei Gabi Augustin (0650/8200 997) melden – am besten gleich heute. Auch beim Diakon gibt's Informationen dazu, der bei dieser Gelegenheit wieder einmal allen herzlich dankt, die sich bei der Gestaltung des Pfarrlebens musikalisch engagieren.